SCHADEN.NEWS



16.08.2023

„DURCH DIE ONLINE-TERMINBUCHUNG REDUZIEREN WIR DEN ADMINISTRATIVEN AUFWAND DER BETRIEBE“

Vor etwas mehr als einem Jahr hat der Softwaredienstleister KSR sein Online-Terminvereinbarungstool Booklyn ausgerollt. Der Impuls dafür kam aus dem Markt, wie Matthias Schuckert, Vertriebsleiter der KSR EDV GmbH, im schaden.news-Video erklärt: „Online-Terminierung bis hin zur digitalen Kundenkommunikation war bereits seit längerem ein Wunsch von Versicherern, Autofahrern und Schadensteuerer und Werkstätten.“

TERMINAUSWAHL IM ZEITFENSTER

So funktioniert Booklyn: Unabhängig jeglicher Geschäftszeiten der Werkstatt kann sich der Autofahrer einen Termin zur Besichtigung seines Fahrzeugs digital aussuchen. Der Reparaturbetrieb gibt im Vorfeld lediglich Zeitfenster vor, in dem eine Terminauswahl möglich ist. Hat der Kunde einen Termin ausgesucht, erhält er wahlweise per E-Mail oder SMS eine Bestätigung.

NEUER AUFTRAG WIRD ANGELEGT

Für die Werkstatt wird mit der Terminbuchung ein neuer Auftrag angelegt. „Somit weiß der Betrieb sofort bei Eintreffen des Kunden, um welches Fahrzeug und welcher Art von Beschädigung es sich handelt. Der Annahmemeister kann somit sofort mit seinem Tablet zum Fahrzeug gehen und den Schaden aufnehmen“, führt Matthias Schuckert aus.

„ADMINISTRATIVER AUFWAND WIRD REDUZIERT“

Der Vertriebsleiter sieht in dem Terminvereinbarungstool eine immense Entlastung der Werkstatt: „Wir wollen den Betrieben damit von den zusätzlichen administrativen Aufwänden befreien, die durch das Nachtelefonieren von Kunden entstehen. Auf diese Weise kann der Betrieb seine Aufträge effektiver abarbeiten“, erklärt Matthias Schuckert abschließend.

Ina Otto